

Wanderung am Wiehengebirge bei Bad Essen – 25.10.2009

Um 8.00 Uhr morgens ging es mit dem Bus bei bewölktem Himmel über die Autobahn 1 Richtung Süden bis zur Abfahrt Bramsche. Inzwischen zeigte der Himmel blaue Flecken, die die Wolken verdrängten. Als wir in östlicher Richtung nach Bad Essen fahren, stellte sich mehr und mehr ein wunderschöner, sonniger Herbsttag ein.



Unsere Wanderung ging am westlichen Rand von Bad Essen los und führte uns über einen recht steilen Anstieg



zu dieser Schutzhütte, wo wir uns erst einmal verpusten konnten.



Bald hatten wir den Aussichtsturm Sonnenbrink erreicht, von dessen Plattform sich ein schöner Blick über den Herbstwald nach Norden in die Ebene und die Dammer Berge bot.



Und weiter ging es über relativ ebene Wanderwege zum Landgasthaus „Bergwirt Pöhler“, das wir nach 2 Stunden erreichten. Das Essen war vorbestellt und schmeckte gut.



Nachdem wir uns gestärkt hatten, führte uns unsere Wanderung bergauf und bergab 5,6 km zu den Saurierfähren bei Barkhausen. Immer wieder begeisterten uns die Herbstschönheiten des Waldes.



Zwischendurch boten sich uns diese Ausblicke auf die kleinen Ortschaften entlang des Höhenzuges.



Nach ca. 1 ½ Stunden konnten wir die Spuren in der Wand begutachten, die vor Urzeiten von den Sauriern hinterlassen wurden. Man kann es kaum glauben!



Unser Bus holte uns bei den Sauriern ab und brachte uns zum hübschen Städtchen Bad Essen. Unser Weg führte uns auf den Kirchplatz (Bild oben links) mit der Nikolaikirche und dem „Kleinen Haus“ (Bild unten links). Hinter der hübschen Fachwerkfassade des Kleinen Hauses verbirgt sich ein verzweigtes, gemütliches Cafe, in dem wir allerdings nicht alle Platz fanden, da auch andere Menschen bei dem schönen Wetter den Weg dorthin gefunden hatten. Mir glückte es, einen Platz zu ergattern und leckere Schlemmertorte mit Capuccino zu genießen.

Nach einer Stunde mussten wir Kaffeetrinken und Spaziergang durchs Städtchen beenden, um wohlbehalten bei schon dunkler Winterzeit um 19.00 Uhr wieder in Bremen zu landen.

Es war wieder eine Wanderung, die in schöner Erinnerung bleiben wird.